

Ort der Sitzung: Kaltennordheim

Datum der Sitzung: 13.11.20254

TAGESORDNUNG:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

II. ANTRÄGE

- TOP 1 DRG – Demokratisches Rhön-Gymnasium zu **Radwege zwischen Diedorf und Fischbach bauen**
Bauen
- TOP 2 gestört aber Geil (gaG) zu **Höheres Angebot an Wohnungen (Sozialwohnungen)**
Bauen
- TOP 3 Die Rhönfalken zu **Erhaltung der kleinen Felda-Brücke**
Bauen
- TOP 4 gestört aber Geil (gaG) zu **Beschaffung eines Marktplatzes**
Bauen



- TOP 5 Weihnachtspartei zu **Erneuerung / Verbesserung der Kreuzung bei der Apotheke, Schuh-Sport Zentgraf**
Bauen
- TOP 6 DRG – Demokratisches Rhön-Gymnasium zu **Neu geteerte Straßen (außerhalb des Sportplatzes)**
Bauen
- TOP 7 Weihnachtspartei zu **Verbesserung / Neu Bau von Bushaltestellen**
Bauen
- TOP 8 Die Rhönfalken zu **Renovierung der Schule**
Bauen
- TOP 9 DRG – Demokratisches Rhön-Gymnasium zu **Mehr bzw. größere Busse**
Stadtentwicklung und Umwelt
- TOP 10 Weihnachtspartei zu **Regelmäßige Qualitätsprüfung der Gastronomie**
Stadtentwicklung und Umwelt
- TOP 11 gestört aber Geil (gaG) zu **Schönere und größere Spielplätze**
Stadtentwicklung und Umwelt
- TOP 12 Die Rhönfalken zu **Überdachung für die Bushaltestelle in Kaltenwestheim**
Stadtentwicklung und Umwelt
- TOP 13 gestört aber Geil (gaG) zu **Flohmärkte/ Second—Hand Shop**
Stadtentwicklung und Umwelt



- TOP 14 Die Rhönfalken zu **Sportanlagen erneuern**
Stadtentwicklung und Umwelt
- TOP 15 DRG – Demokratisches Rhön-Gymnasium zu **Radwege bauen und ausbauen**
Stadtentwicklung und Umwelt
- TOP 16 Weihnachtspartei zu **Kleinunternehmen massiv unterstützen**
Stadtentwicklung und Umwelt
- TOP 17 gestört aber Geil (gaG) zu **Besserer Nahverkehr und mehr Busse im Schulverkehr**
Soziales und Bildung
- TOP 18 Weihnachtspartei zu **Praktische Arbeit an Schulen fördern**
Soziales und Bildung
- TOP 19 Die Rhönfalken zu **Kürzere Wartezeiten in der Notaufnahme**
Soziales und Bildung
- TOP 20 gestört aber Geil (gaG) zu **Eröffnung eines Jugendclubs**
Soziales und Bildung
- TOP 21 Die Rhönfalken zu **Mehr Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten**
Soziales und Bildung
- TOP 22 DRG – Demokratisches Rhön-Gymnasium zu **Mehr Jugendfreizeitangebote**
Soziales und Bildung
- TOP 23 Weihnachtspartei zu **Mehr Feste**
Soziales und Bildung
- TOP 24 DRG – Demokratisches Rhön-Gymnasium zu **Digitalisierung/Renovierung der Schule Kaltennordheim**
Soziales und Bildung



Der Fraktion **DRG – Demokratisches
Rhön-Gymnasium**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Bauen

👉 **TOP 1**

Radwege zwischen Diedorf und Fischbach bauen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein sicherer Radweg zwischen Diedorf und Fischbach gebaut wird, um die Verbindung zwischen den beiden Orten zu verbessern und die Sicherheit der Radfahrer zu erhöhen.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Zusammenführen mit TOP 15

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, weil ein sicherer Radweg zwischen Diedorf und Fischbach fehlt. Viele Schüler und Pendler sind auf das Fahrrad angewiesen, um zwischen den Orten hin und her zu gelangen. Der aktuelle Weg für Radfahrer ist unsicher insbesondere im Bereich der Landstraße, die stark befahren ist. Ein Radweg würde nicht nur die Sicherheit erhöhen sondern auch das Umweltbewusstsein fördern und die Attraktivität der Region für Radfahrer steigern.

Pauline

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

61 Ja / 0 Nein / 7 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **gestört aber Geil (gaG)**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses

👉 **TOP 2**

Höheres Angebot an Wohnungen (Sozialwohnungen)

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es ein höheres Angebot an Wohnungen, im Umkreis von Kaltennordheim, geben sollte.

Begründung

Ein höheres Angebot an Wohnungen, besonders in ländlichen Gebieten, ist entscheidend, um jungen Menschen, die sich teure Wohnungen in Städten nicht leisten können, eine bezahlbare Alternative zu bieten. So wird nicht nur der Wohnungsmarkt entlastet, sondern auch die Lebensqualität und die lokale Infrastruktur gestärkt.

Lilly, Fabienne

Abstimmung im Ausschuss:

14 Ja / 6 Nein / 1 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

32 Ja / 31 Nein / 1 Enthaltung / **nein**



Der Fraktion **Die Rhönfalken**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Bauen

👉 **TOP 3**

Erhaltung der kleinen Felda-Brücke

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die kleine Felda-Brücke nicht abgerissen oder verwahrlost wird sondern wieder repariert wird.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Es soll zusätzlich der Weg erneuert werden, also diesen auch pflastern oder teeren.

Begründung

Die Brücke wird täglich von sehr vielen Leuten, ob jung oder alt, genutzt. Man kann schneller zum Rewe oder gleich auf den neuen oder alten Fahrradweg um Sport zu machen oder mit dem Hund laufen zu gehen. Sonst müsste man immer außen rum. Mit dem Erhalt der Brücke könnte man sich diesen Weg sparen und auf direktem Wege dorthin kommen.

Lea-Marie

Abstimmung im Ausschuss:

10 Ja / 2 Nein / 11 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **gestört aber Geil (gaG)**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Bauen

🕊️ **TOP 4**

Beschaffung eines Marktplatzes

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Marktplatz mit verschiedenen Geschäften, in Kaltennordheim, eröffnet wird

Begründung

Wir finden, es wäre eine gute Investition einen Marktplatz in der Stadt Kaltennordheim zu bauen. Es hätte einen positiven Einfluss auf Tourismus, da neue Geschäfte gebaut werden könnten oder man könnte Wochenmärkte eröffnen. Auf diesem Marktplatz könnten auch verschiedene Veranstaltungen statt finden.

Mia Emilia

Abstimmung im Ausschuss:

9 Ja / 13 Nein / 0 Enthaltung / **nein**



Der Fraktion **Weihnachtspartei**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Bauen

👉 **TOP 5**

**Erneuerung / Verbesserung der Kreuzung bei der Apotheke, Schuh-
Sport Zentgraf**

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Straße saniert und restauriert wird. Und ggf. neu geteert wird und die Gehwege saniert werden und ggf. auch die Bushaltestelle auf der rechten Seite Richtung Rewe geteert wird.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Ergänzend sollen Verkehrsspiegel in den Antrag aufgenommen werden.

Begründung

Viele Schlaglöcher, bei öfterem Befahren drohen Schäden an Fahrzeugen für Fahrer und Mitfahrer, es ist es auch kein schönes Fahrerlebnis. Es sind auch schon Unfälle mit Kleinkraftträdern passiert, wegen der tiefen Schlaglöcher.

Adrian

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

68 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **DRG – Demokratisches
Rhön-Gymnasium**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Bauen

👉 **TOP 6**

Neu geteerte Straßen (außerhalb des Sportplatzes)

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass neu geteerte Straßen in Kaltennordheim über dem Sportplatz gebaut werden. Die Straße soll bis zum 28.04.26 gebaut werden. Dafür ist ein Bauunternehmen nötig.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Dies soll zeitgleich mit TOP 5 umgesetzt werden.

Begründung

Es trägt zu der Verbesserung des Verkehrsnetzes in der Stadt bei. Eine weitere Begründung ist, z.B. wenn Omas mit dem Rollstuhl über Schotter fahren, kommen sie schlechter weg, als wenn es geteerte Straßen gibt. Außerdem trägt es zu einer besseren Verkehrslage bei.

Jacob

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

60 Ja / 0 Nein / 8 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **Weihnachtspartei**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Bauen

👉 **TOP 7**

Verbesserung / Neu Bau von Bushaltestellen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Sanierung von Bushaltestellen mit Bänken und Überdachungen genehmigt wird. Der Neubau von Bushaltestellen an Orten die stark ausgelastet sind soll gefördert werden, außerdem die Ausstattung mit W-Lan an den Bushaltestellen.

Begründung

Der Schutz vor Umwelteinflüssen wie Regen oder Schnee mithilfe einer Überdachung. Bänke zum sitzen bei längeren Wartezeiten. W-Lan für kostenlose Unterhaltung während man auf den Bus wartet.

Adrian

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

68 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **Die Rhönfalken**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Bauen

✌️ **TOP 8**

Renovierung der Schule

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Schulen, die zum Ort Kaltennordheim gehören, digitalisiert und renoviert werden sollen. Das jeder Schüler ein Tablett haben soll und Smartboards in jedem Klassenraum sind. Tapeten, Tische, Stühle, Türen, Schultoiletten und Rollos sind renovierungsbedürftig.

Begründung

Die Tapeten lösen sich. Tische, Stühle und Türen sind zerkratzt, voll gemalt oder kaputt. Die Schultoiletten sind unhygienisch und sehr viele Schüler trauen sich nicht auf die Toiletten. Schüler haben eine Ratte gefunden. Rollos sind zerrissen und dreckig.

Cäcilia

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

64 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **DRG – Demokratisches
Rhön-Gymnasium**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Stadtentwicklung und Umwelt

TOP 9

Mehr bzw. größere Busse

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr oder größere Busse, vor allem bei Schulen und in kleineren Orten, eingesetzt werden. Diese Busse könnten beispielsweise beim OVB oder Rhönsegler beantragt werden und für die Buslinien 409, 411 und 133 eingesetzt werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Der Antrag soll beim Landkreis gestellt werden und es soll eine Zusammenführung mit TOP 17 geben.

Begründung

Einige Busse - vor allem auf den Linien 409, 411 und 133 - sind überfüllt, wodurch die Sicherheit, zum Beispiel bei Vollbremsungen, nicht gewährleistet ist. Es erschwert ebenfalls das Ein- oder Aussteigen aus den Bussen. Durch das dichte Aneinanderstehen wird es unbequem und unhygienisch in den Gängen der Busse. Das Einsetzen von Bussen verringert zudem CO2 Emissionen, wenn mehr Menschen öffentliche Verkehrsmittel statt Autos verwenden. Auch Rentner in kleineren Orten, welche auf Busse angewiesen sind, würden dadurch profitieren.

Louis, Jonathan, Maja, Emma, Ronja

Abstimmung im Ausschuss:

16 Ja / 2 Nein / 5 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

66 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **Weihnachtspartei**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Stadtentwicklung und Umwelt

□ **TOP 10**

Regelmäßige Qualitätsprüfung der Gastronomie

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass regelmäßige Kontrollen der regionalen Gastronomien durchgeführt werden und dabei auf Ordnung und Hygiene innerhalb des Betriebs geachtet wird.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Es sollen regelmäßige und unangekündigte Kontrollen stattfinden.

Begründung

Durch das steigende Interesse an schnellen Imbissen ist es wichtig, dass trotz der Schnelligkeit der Zubereitung die Qualität und die Hygiene der Speisen nicht darunter leiden.

Valentin, Morris, Marc, Yannek, Finn

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

68 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **gestört aber Geil (gaG)**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Stadtentwicklung und Umwelt

TOP 11

Schönere und größere Spielplätze

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Spielplätze mit neuen Spielmöglichkeiten erweitert und die bestehenden Geräte renoviert werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Dabei sollen Kindergartenplätze gestrichen werden, wobei zuerst geprüft werden soll, inwieweit man Kindergärtenplätze für die Öffentlichkeit zugänglichen machen kann.

Begründung

Die Renovierung der Spielplätze ist wichtig, um für die Sicherheit der spielenden Kinder zu sorgen. Außerdem sind Spielplätze ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien. Es kommen beziehungsweise ziehen auch mehr Familien mit Kindern in Orte mit Spielplätzen.

Tabea, Lilli

Abstimmung im Ausschuss:

13 Ja / 2 Nein / 8 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

17 Ja / 21 Nein / 30 Enthaltung / **nein**



Der Fraktion **Die Rhönfalken**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Stadtentwicklung und Umwelt

□ **TOP 12**

Überdachung für die Bushaltestelle in Kaltenwestheim

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass an der Bushaltestelle in Kaltenwestheim am Wetzstein eine Überdachung/ ein Bushaltestellenhaus errichtet wird.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Die Stadt soll den Bedarf prüfen, insbesondere auch ob vorhandene alte Bushaltestellen reaktiviert werden können.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, um einen Schutz vor Wetter zu haben. Bei Regen oder Schnee ist man oft völlig durchgenässt bis der Bus die Haltestelle erreicht. Außerdem ist eine Überdachung mit Sitzplätzen auch für ältere Mitbürger von großem Nutzen, da diese oft nicht in der Lage sind lange stehen zu können. Die Umwelt würde außerdem auch geschont werden, da eine Überdachung an der Bushaltestelle das Busfahren attraktiver gestalten würde.

Lina, Ronja und Lenja

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

67 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / **ja**



**Der Fraktion gestört aber Geil (gaG)
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Stadtentwicklung und Umwelt**

□ TOP 13

Flohmärkte/ Second—Hand Shop

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass zum Beispiel auf dem Marktplatz, der Aue oder den Supermarktparkplätzen 1—2 Mal im Monat ein Flohmarkt errichtet wird und nicht nur 1x pro Jahr und die Förderung des Second—Hand Shops in Kaltennordheim zu unterstützen z.B. ordentliches Licht in den Räumen vielleicht eine Aushilfe einzustellen.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Der Second-Hand-Shop soll gestrichen und stattdessen Flohmärkte auf dem Marktplatz und dem Supermarktplatz etablieren werden. Dabei soll der Bürgermeister dies fördern und es soll vier Mal im Jahr stattfinden.

Begründung

Die Wiederverwendung von „alten“ Klamotten, wo sich vielleicht noch jemand daran freut. Es reduziert Abfall und man verdient sich noch etwas dazu.

Maya und Haily

Abstimmung im Ausschuss:

21 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

63 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **Die Rhönfalken**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Stadtentwicklung und Umwelt

□ **TOP 14**

Sportanlagen erneuern

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass alte Sportplätze erneuert werden, wie der Rasen für den Fußball, neue Sportgeräte, einen Tennisplatz oder eine Laufbahn.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Die Sportanlage in Kaltenwestheim soll erneuert werden, wobei der Fokus auf der Erneuerung des Rasens liegt.

Begründung

Damit die Leute besser trainieren können, um sich fit zu halten, sich mit Freunden zu treffen, Spaß zu haben und neue Kontakte zu knüpfen.

Louis

Abstimmung im Ausschuss:

13 Ja / 0 Nein / 10 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

59 Ja / 0 Nein / 9 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **DRG – Demokratisches
Rhön-Gymnasium**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Stadtentwicklung und Umwelt

TOP 15

Radwege bauen und ausbauen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Stadt Kaltennordheim mehr Radwege anlegt. Radwege, die auch gut an kleine Dörfer angeschlossen sind. Wir fordern gut gepflasterte Radwege, die nicht direkt an der Straße verlaufen. Radwege die jetzt schon bestehen, sollten weiter ausgebaut werden.

Begründung

Das Thema betrifft vor allem Familien und aktive Menschen. Die Menschen, die den Radweg benutzen, können besser geschützt werden bzw. weniger Kontakt mit Autos kann garantiert werden. Der Tourismus würde auch von einem Radweg profitieren da heutzutage viele Leute auch gern mal einen Ausflug mit dem Rad machen. Die Umwelt wird so auch mehr geschützt und dadurch überlegen sich eventuell einige das Auto stehen zu lassen.

Emma , Maja , Ronja , Jonathan, Louis

Abstimmung im Ausschuss:

20 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **Weihnachtspartei**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Stadtentwicklung und Umwelt

TOP 16

Kleinunternehmen massiv unterstützen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Kleinunternehmen, wie der Uwe Schmitt, gefördert
wer16d16e16n16 16 16m16i16t16 16P16r16ä16m16i16e16n16,16 16Z16u16s16c16h16

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Der Bürgermeister hat Förderrichtlinien zu erarbeiten und dem Rat vorzulegen.

Begründung

Damit Kleinunternehmen nicht untergehen, da diese auch wichtig für unsere Wirtschaft in
Kaltennordheim sind.

Finn, Valentin, Marc, Yannek, Morris

Abstimmung im Ausschuss:

21 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

68 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **gestört aber Geil (gaG)**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Soziales und Bildung

☀ **TOP 17**

Besserer Nahverkehr und mehr Busse im Schulverkehr

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Busse in den Dörfern fahren, da Schüler oder Rentner nicht immer ein Auto haben. Außerdem sollen mehr Busse zur Schule fahren und, wenn das nicht möglich ist, sollten größere Busse an die Schule fahren.

Begründung

Die Busse sind morgens vor der Schule und nachmittags nach der Schule immer überfüllt. Die Schüler, die als letztes einsteigen, müssen so gut wie immer stehen. Andere Leute im Bus, die aussteigen wollen, müssen sich an den Schülern vorbeidrängen. Rentner sollen außerdem die Möglichkeit haben einkaufen zu gehen. Sie sollen von Ort zu Ort kommen ohne drei Stunden auf einen Bus zu warten.

Tilly und Mia

Abstimmung im Ausschuss:

19 Ja / 3 Nein / 1 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **Weihnachtspartei**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Soziales und Bildung

☀ **TOP 18**

Praktische Arbeit an Schulen fördern

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die praktische Arbeit (z.B. Werkenunterricht, mehr Praktika, Besuche in Rohr, Sozialarbeit wie Gartenpflege oder Straßenpflege, generell Handwerksarbeit) gefördert werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Die Stadt soll dies an den zuständigen Stellen beantragen.

Begründung

Ich bin der Meinung, dass viele Leute nach der 10. Klasse nicht richtig wissen wie es weitergeht. Darum muss dieser Bereich in den Schulen besser gefördert werden. Dadurch würden manche vielleicht versteckte Talente entdecken oder motiviert werden zu arbeiten. Vielleicht ändert sowas auch die Arbeit, bzw. die Arbeitslosenquote.

Jakob

Abstimmung im Ausschuss:

16 Ja / 0 Nein / 7 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

65 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **Die Rhönfalken**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Soziales und Bildung

☀ **TOP 19**

Kürzere Wartezeiten in der Notaufnahme

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es in der Notaufnahme nach Verletzung geht und nicht nach Versicherung.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: ZURÜCKGEZOGEN!

Begründung

Da Menschen mit einer kleineren Verletzung aber einer besseren Versicherung hervorstüßen werden anstatt Menschen mit einer schlimmeren Verletzung aber einer schlechteren Versicherung.

Pascal

Abstimmung im Ausschuss:

5 Ja / 0 Nein / 18 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **gestört aber Geil (gaG)**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Soziales und Bildung

☀ **TOP 20**

Eröffnung eines Jugendclubs

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Stadt Kaltennordheim einen Jugendclub in Kaltennordheim einrichten lässt.

Begründung

Die Einrichtung eines Jugendclubs bietet Jugendlichen einen sicheren Raum, sich zu treffen und die Freizeit gemeinsam zu gestalten und soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Ein solcher Treffpunkt trägt zur Integration bei, bietet Raum für die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und sportliche Angebote.

Lilly und Malu

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

38 Ja / 3 Nein / 27 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **Die Rhönfalken**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Soziales und Bildung

☀ **TOP 21**

Mehr Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Möglichkeiten der Freizeitgestaltung gibt und z.B. Kaffees zum Treffen mit Freunden, einen Minigolfplatz im Sommer sowie ein Skatepark zur sportlichen Betätigung von Kindern und Jugendlichen.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Zusammenlegung mit TOP 22

Begründung

Maximilian

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 1 Nein / 5 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

45 Ja / 18 Nein / 5 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **DRG – Demokratisches
Rhön-Gymnasium**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Soziales und Bildung

☀ **TOP 22**

Mehr Jugendfreizeitangebote

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass eine finanzielle Förderung von Jugendfreizeitangeboten stattfindet. Darunter zählen z.B. Bibliotheken, Bürgerzentren, usw.

Begründung

Jugendfreizeitangebote, wie z.B. Bibliotheken, fördern Bildung und prägen die Motivation zum lernen. Außerdem führen die sozialen Jugendfreizeitangebote zu mehr Zusammenhalt und Spaß untereinander. Durch diese Möglichkeit können Jugendliche ihren privaten Interessen nachgehen. Zudem sind Jugendfreizeitangebote gute Möglichkeiten soziale Kontakte zu knüpfen und sich in die Gesellschaft zu integrieren.

Lilly.H, Lunis, Matti, Otis, Julia

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 1 Nein / 5 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **Weihnachtspartei**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Soziales und Bildung

☀ **TOP 23**

Mehr Feste

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Feste wie Kirmes, Weihnachten und Pfingsten mehr von der Kommune unterstützt werden. Dabei könnte es zum Beispiel einen eigenen freiwilligen Rat für solche Veranstaltungen geben, der sich mehr für solche Feste in den verschiedenen Orten einsetzt.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Es soll ein Verein gegründet werden, welcher die Feste besser koordinieren soll.

Begründung

Dies würde den Tourismus und die Kultur unserer Region fördern.

Storch, Pedro

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

67 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / **ja**



Der Fraktion **DRG – Demokratisches
Rhön-Gymnasium**
für die Sitzung des fiktiven Ausschusses
Soziales und Bildung

☀ **TOP 24**

Digitalisierung/Renovierung der Schule Kaltennordheim

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass iPads und Whiteboards in der Schule Kaltennordheim eingeführt werden und, dass das Schulgebäude saniert wird.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Es soll sich auf die Renovierung beschränkt werden, sodass neue Stühle, Tische aber keine neuen iPads angeschaffen werden, da diese selbst gezahlt werden sollen (Möglichkeit einer Förderung durch den Förderverein).

Begründung

Damit die Schüler ein besseres Lernumfeld und eine bessere Lebensqualität erhalten. Außerdem wird der Lernalltag durch die iPads vereinfacht, z.B durch den schnellen Zugriff auf das Internet.

Lilly.H, Lunis, Otis, Matti, Julia

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **ja**

Abstimmung im Rat:

61 Ja / 0 Nein / 7 Enthaltung / **ja**

